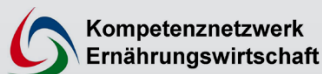


Dienstag, 5. September 2017, 9.30 –17.30 Uhr

Intelligente Sensoren für Landwirtschaft und Nahrungsmittel- branche

Fachtagung bei Agroscope, Tänikon



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Agroscope

Intelligente Sensoren für Landwirtschaft und Nahrungsmittelbranche

Referate und Workshops

Zur Optimierung landwirtschaftlicher Produktionssysteme und der Prozesse in der Nahrungsmittelbranche steigt der Bedarf an intelligenten Sensoren. Auch für eine schlanke Umsetzung der Rückverfolgbarkeit sind neue technische Ansätze essentiell. Mit dem steigenden Trend in Richtung Smart Farming wird ein Systemansatz verfolgt, mit dem Ziel der Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Es werden dabei Datenerfassung, Informationsanalyse, Entscheidungsunterstützung und Ausführung unter Einbezug zeitgemässer Sensor-Sensor-Aktor-Kombinationen benutzerfreundlich und fehlertolerant miteinander verknüpft. Damit werden neue Perspektiven für die Landwirtschaft und Nahrungsmittelbranche eröffnet, die derzeit vor grossen Herausforderungen stehen.

Agroscope und CSEM wollen deshalb, zusammen mit dem Kompetenznetzwerk Ernährungswirtschaft, an diesem Anlass mit Forschenden, Technik-Entwicklerinnen und -entwicklern und Mitgliedern der Branche zusammenkommen, um über neue Entwicklungen und Projektideen zu diskutieren. Da die Digitalisierung ein weites Feld abdeckt, liegt der Fokus speziell auf intelligenten Sensoren.



Wer ist angesprochen?

- Firmen
- Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler
- Entwicklerinnen und Entwickler
- Interessierte Landwirtinnen und Landwirte
- Beraterinnen und Berater
- Weitere Interessierte

Organisation

Agroscope

Thomas Anken, Forschungsgruppenleiter Agrartechnische Systeme und Mechatronik

Christina Umstätter, Forschungsgruppenleiterin Arbeit, Bau, Systembewertung

Kompetenznetzwerk Ernährungswirtschaft KNW-E

Frank Burose, Geschäftsführer

CSEM

Matthias Krieger, Marketing Manager/ Corporate Marketing & BD

Erika Györvary, Technology Coordinator/ Corporate Marketing & BD

Teilnahmegebühr

sFr. 80.– inkl. Mittagessen und Apéro

Anmeldung – unter Angabe der Rechnungsadresse

über: diana.heer@agroscope.admin.ch

Anmeldeschluss: 31. August 2017

Tagungsort

Agroscope, Messtechnik

Tänikon 1, 8356 Ettenhausen

Fachliche Auskunft

Agroscope, Tänikon 1, 8356 Ettenhausen

Dr. Christina Umstätter

christina.umstaetter@agroscope.admin.ch

Telefon 058 480 33 21

Die Teilnehmerzahl ist aus Platzgründen begrenzt.

Agenda

Dienstag, 5. September 2017, 9.30 –17.30 Uhr

Präsentationen auf Deutsch und teilweise auf Englisch

09.00–09.30 Empfang und Registrierung der Besucher

09.30–09.45 Einführung in den Tag Thomas Anken und Matthias Krieger

09.45–10.15 Bedarf an Sensorik zur Qualitätskontrolle vom Hof zum Konsument Firma Hochdorf

10.15–11.30 Input-Kurzvorträge zu ICT im Agri-Sektor

Bildgebende Verfahren in Unkrautbekämpfung	Philipp Schmid, CSEM
Verhaltensüberwachung und Lokalisierung von Tieren	Christina Umstätter, Agroscope
Vitalparametermessung bei Mensch und Tier	Matthias Krieger, CSEM
Satelliten Bild-Datenverarbeitung – DataBio	Iason Kastanis, CSEM
Internetbasierte Bewässerung und Prognosen	Thomas Anken, Agroscope
Bodensensorik Nährstoffe	Matthias Krieger, CSEM
Gemeinsame Diskussion	

11.30–11.40 Netzwerken im digitalen Fluss Frank Burose, Kompetenznetzwerk Ernährungswirtschaft

11.40–11.50 Innovation durch R&D Partnerschaften – welche Fördermittel stehen zur Verfügung? Susanne Lauber Fürst, NTN inartis

11.50–12.00 Digitalisierung und Agro-Food – Gemeinsam die Chance nutzen Peter Braun, NTN Swiss Food Research

12.00–13.15 Stehlunch

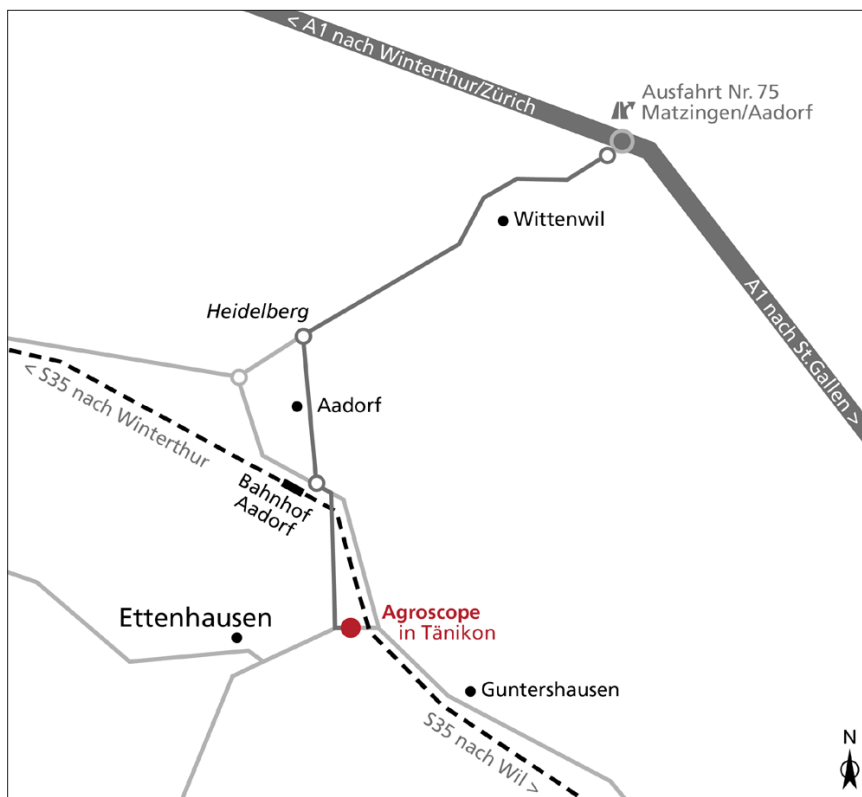
13.15–14.15 Input-Kurzvorträge zu ICT im Food Sektor

Von der Farm bis zur Gabel – eine Technologie-übersicht	Erika Györvary, CSEM
Milchqualitätsanalytik	Silvia Generelli, CSEM
Druckbare Sensoren für Food Packaging	Sören Fricke, CSEM
Kontaktlose RFID Feuchtesensorik	Christian Beyer, CSEM
Smart Vision Sensors	Virginie Moser, CSEM
Gemeinsame Diskussion	

14.15–16.30 Erarbeiten gemeinsamer Projektideen in Workshops

Organisation/Einteilung der Workshops
Moderierte Workshops in parallelen Arbeitsgruppen
Präsentation der Erkenntnisse der Arbeitsgruppen

16.30–17.30 Schlusswort und Apéro riche



Anreise mit dem Auto

Autobahn A1 Zürich–St. Gallen, Ausfahrt Nr. 75 Matzingen/Aadorf. In Aadorf dem Wegweiser Tänikon folgen

Anreise mit der Bahn

Schnellzug Zürich–Flughafen–Winterthur oder St. Gallen–Wil, weiter mit dem Regionalzug (S35) Richtung Aadorf. Ab Frauenfeld: Postauto nach Tänikon, Forschungsanstalt



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Agroscope